



Inhalte Newsletter 05 – März 2009

- [1. Deutschsprachige Version des Leitfadens „Synergien zwischen FRP, Strukturfonds und CIP“ verfügbar](#)
- [2. Umfrage zum Umgang von WissenschaftlerInnen mit digitalen Infrastrukturen](#)
- [3. Europäische Kommission publiziert aktualisierte Version des „Guide to Intellectual Property Rights“](#)
- [4. Bekanntmachung des BMBF: Vorbereitung von Anträgen im 7. FRP mit Partnern aus dem Asiatisch-Pazifischen Forschungs- und Bildungsraum](#)
- [5. Erster Monitoring-Bericht zum 7. Forschungsrahmenprogramm publiziert](#)
- [6. Ex-post Evaluation des 6. Forschungsrahmenprogramms – Bericht der ExpertInnengruppe](#)
- [7. EU-Studie zur Erziehung und Betreuung von Kleinkindern des Eurydice-Netz](#)
- [8. Veranstaltungshinweis: „Financial Systems, Efficiency and Stimulation of Sustainable Growth“](#)
- [9. Veranstaltungshinweis: „ERC Turkey Conference: First ERC Advanced Grant Laureates and Panelists share their experience“](#)
- [10. Veranstaltungshinweis: „Social rights, active citizenship and governance in the European Union“](#)
- [11. Veranstaltungshinweis: „Monitoring the Urban Dimension in Cohesion Policy: EU 12 Perspectives“](#)
- [12. Veranstaltungshinweis: „Diversification of higher education and the academic profession“](#)
- [13. Veranstaltungshinweis: „Conference on changing research landscapes and human potential“](#)
- [14. Veranstaltungshinweis: „Equal Opportunity International 2009 – 2nd International Conference on Equality, Diversity and Inclusion in Times of Global Crisis“](#)

1. Deutschsprachige Version des Leitfadens „Synergien zwischen FRP, Strukturfonds und CIP“ verfügbar

Der **Leitfaden „Synergien zwischen FRP, Strukturfonds und CIP“** zur praktischen Nutzung der Synergien zwischen dem 7. EU-Forschungsrahmenprogramm, den Strukturfonds und dem Rahmenprogramm für Wettbewerbsfähigkeit und Innovation (CIP), der bisher nur in englischer Version vorlag, wurde nun von der Europäischen Kommission in fünf Sprachen, darunter u.a. auch ins Deutsche, übersetzt.

Das Dokument in **deutscher Version** steht zum Download unter:

<http://cordis.europa.eu/documents/documentlibrary/103763541DE6.pdf> zur Verfügung.

2. Umfrage zum Umgang von WissenschaftlerInnen mit digitalen Infrastrukturen

Das von der Europäischen Kommission geförderte Projekt PARSE.Insight („Permanent Access to the Records of Science in Europe“) führt zurzeit eine **Umfrage unter WissenschaftlerInnen aller Fachrichtungen zum Umgang mit digitalen Infrastrukturen** durch.

Das Projekt hat sich zum Ziel gesetzt, Einsicht in die gegenwärtigen Praktiken von WissenschaftlerInnen, DatenverwalterInnen und Fördereinrichtungen im Hinblick auf den Umgang mit der Erfassung und Speicherung von wissenschaftlichen Daten zu gewinnen.

Die Projektergebnisse sollen der Europäischen Kommission dabei helfen festzustellen, wie die Förderung von europäischen Infrastrukturen in diesem Bereich verbessert werden kann.

Das Ausfüllen des Fragebogens nimmt ca. 15-20 Minuten in Anspruch, die Daten werden anonymisiert ausgewertet.

Da bisher nur wenige GeisteswissenschaftlerInnen an dieser Umfrage teilgenommen haben, sind diese besonders zur Teilnahme aufgerufen.

Die Umfrage steht unter:

https://www.surveymonkey.com/s.aspx?sm=OA_2bp_2fFDSL_2bbyC_2bgx9bHF_2bQ_3d_3d

zur Verfügung.

3. Europäische Kommission veröffentlicht aktualisierte Version des „Guide to Intellectual Property Rights“

Die Europäische Kommission hat jetzt eine **aktualisierte Version des „Guide to Intellectual Property Rights“** veröffentlicht.

Die aktualisierte Version enthält u.a. Erläuterungen bezüglich des Umgangs und des Transfers von Kenntnissen und Schutzrechten, zu dem Plan für Nutzung und Verbreitung der Projektergebnisse, zu speziellen Regelungen für Marie Curie Programme sowie Zusatzklauseln für Projekte aus den Themen „Weltraum“ und „Umwelt“.

Der Leitfaden kann unter: ftp://ftp.cordis.europa.eu/pub/fp7/docs/ipr_en.pdf eingesehen werden.

4. Bekanntmachung des BMBF: Vorbereitung von Anträgen im 7. FRP mit Partnern aus dem Asiatisch-Pazifischen Forschungs- und Bildungsraum

Prognosen sehen China und Indien in weniger als 10 Jahren als zweit- und drittgrößte Volkswirtschaften der Erde. Der gesamte asiatisch-pazifische Raum entwickelt sich auch in wissenschaftlicher Hinsicht zu einer bestimmenden Region der Welt. Dabei steigt nicht nur die Bedeutung der einzelnen Länder als Forschungs- und Bildungsnationen, sondern auch die innerasiatisch-pazifische Kooperation nimmt stetig zu, so dass, vergleichbar mit Europa und Nordamerika, faktisch ein dritter großer Forschungs- und Bildungsraum entsteht.

Diese Entwicklung birgt neben den Risiken für Europa auch viele Chancen, deren Nutzung einen intensiven Dialog voraussetzt. Deutschland als wissensbasierte Ökonomie hat ein natürliches Interesse daran, die bedeutenden Entwicklungen in Forschung, Technologie und Bildung weltweit zu beobachten und – wo sinnvoll und möglich – daran beteiligt zu sein. Durch die Zusammenarbeit der besten Institute Deutschlands und der Partnerländer wird die Kooperation langfristig verankert.

Das BMBF unterstützt daher Kontakte und Kooperationen mit dieser Weltregion aktiv durch bildungs- und forschungspolitische Maßnahmen. Mit der jetzt publizierten Fördermaßnahme werden Finanzierungsmittel für Struktur- und Anbahnungsmaßnahmen im Bereich der umsetzungsorientierten Forschung und Entwicklung bereitgestellt. Es sollen **Vorbereitungsmaßnahmen gefördert werden, die die Antragstellung im 7. FRP zum Ziel haben.**

Die Förderung erfolgt vor dem Hintergrund der Öffnung des 7. FRP (insbesondere des Spezifischen Programms „Zusammenarbeit“) für Partner aus Drittstaaten.

Bisherige bilaterale Kooperations schemata sollen mithilfe des 7. FRP hin zu multilateralen Kooperationsverbänden ausgeweitet werden. Dabei soll die Position Deutschlands als wichtiger Kooperationspartner für asiatisch-pazifische Partner innerhalb der EU etabliert werden und insgesamt die Anzahl von in Deutschland koordinierten Projekten im 7. FRP erhöht werden.

Die Förderung dient speziell der Vorbereitung von Projekten der angewandten Forschung zu den im Folgenden genannten thematischen Prioritäten des Programms „Zusammenarbeit“ des 7. FRP:

- Gesundheit
- Ernährung, Landwirtschaft, Fischerei und Biotechnologie
- Informations- und Kommunikationstechnologien
- Nanowissenschaften, Nanotechnologien, Werkstoffe und neue Produktionstechnologien
- Energie
- Umwelt (einschl. Klimawandel)
- Transport (einschl. Luftfahrt)
- **Sozial-, Wirtschafts- und Geisteswissenschaften**

- Sicherheitsforschung

Gefördert werden Maßnahmen zur Konzeption und Planung von Anträgen im 7. FRP. Hierzu gehören Anbahnungsreisen, ExpertInnentreffen, thematische Workshops sowie Personal bis max. 3 Monate.

AntragstellerInnen sollten vor der Antragstellung unbedingt frühzeitig mit der thematisch beratenden Nationalen Kontaktstelle klären, ob das geplante Projekt in einen EU-Förderbereich fällt, es die Kriterien der EU-Ausschreibung erfüllt und ob in dem Themenbereich eine entsprechende Ausschreibung zu erwarten ist. Voraussetzung für eine Förderung ist der Bezug des geplanten Projekts zu den Themen der Bekanntmachungen/Zielen der Förderprogramme der Europäischen Union sowie die durch Vorarbeiten belegte Expertise der AntragstellerInnen. Das unter deutscher Führung zu etablierende Konsortium muss mindestens zwei asiatische Partnerländer umfassen, von denen mindestens eines ein WTZ-Partnerland Deutschlands sein muss (China, Japan, Republik Korea, Australien, Neuseeland, Indonesien, Vietnam, Singapur).

Die Bekanntmachung läuft bis einschließlich zum 31. März 2010.

Weitere Informationen zur Bekanntmachung sowie zum Verfahren der Antragstellung finden Sie unter: <http://www.bmbf.de/foerderungen/13357.php>

5. Erster Monitoring-Bericht zum 7. Forschungsrahmenprogramm publiziert

Der **erste Monitoring-Bericht zum 7. Forschungsrahmenprogramm**, der das Jahr 2007 umfasst, wurde jetzt von der Europäischen Kommission publiziert. Während im 6. FRP und den vorherigen Forschungsrahmenprogrammen das jährliche Monitoring durch Panels von unabhängigen ExpertInnen durchgeführt wurde, die spezielle Bereiche des Forschungsrahmenprogramms in Bezug auf Implementierung und Ausführung analysierten, wird für das 7. FRP erstmals ein Monitoring-System in Form eines internen Managementtools verwendet, welches auf einem kohärenten Indikatorensystem basiert.

Der Bericht steht hier zum Download zur Verfügung:

http://ec.europa.eu/research/reports/2009/pdf/first_fp7_monitoring_en.pdf#view=fit&pagemode=none

6. Ex-post Evaluation des 6. Forschungsrahmenprogramms – Bericht der ExpertInnengruppe

2008 hatte die Europäische Kommission **eine ExpertInnengruppe** benannt, die eine **ex-post Evaluierung des 6. Forschungsrahmenprogramms** vornehmen sollte. Der jetzt vorliegende Bericht ist das Ergebnis der Arbeit dieser ExpertInnengruppe. Neben einer Analyse und Schlussfolgerungen aus dem vergangenen Forschungsrahmenprogramm enthält der Bericht auch Empfehlungen für die neuen Dimensionen der Europäischen Forschungs- und Technologiepolitik.

Der Bericht steht hier zum Download zur Verfügung:

http://ec.europa.eu/research/reports/2009/pdf/fp6_evaluation_final_report_en.pdf#view=fit&pagemode=none

7. EU-Studie zur Erziehung und Betreuung von Kleinkindern des Eurydice-Netz

Die Europäische Kommission hat eine neue **Studie zu Erziehung und Betreuung von Kleinkindern in Europa und zur stärkeren Einbindung besonders benachteiligter sozialer Gruppen** vorgestellt. In dieser Studie wird für 30 Länder in Europa untersucht, wie Erziehung und Betreuung von Kleinkindern organisiert sind, welche Vorteile die verschiedenen Systeme mit sich bringen und was erforderlich ist, um eine effektive Förderung und Betreuung sicherzustellen.

Die Studie **„Early childhood education and care in Europe: tackling social and cultural inequalities“** wurde vom Eurydice-Netz zum Bildungswesen in Europa erstellt und umfasst die EU-Mitgliedstaaten sowie Norwegen, Island und Liechtenstein.

Die Studie steht hier zum Download zur Verfügung:

<http://eacea.ec.europa.eu/portal/page/portal/Eurydice/showPresentation?pubid=098EN>

8. Veranstaltungshinweis: „Financial Systems, Efficiency and Stimulation of Sustainable Growth“

Am **05. und 06. März 2009** wird **in Berlin** die von dem von der Europäischen Kommission geförderten Projekt „FINESS“ („Financial Systems, Efficiency and Stimulation of Sustainable Growth“) organisierte Konferenz mit dem gleichnamigen Titel stattfinden.

Thema der Veranstaltung ist die aktuelle Diskussion um die Notwendigkeit der Regulierung des europäischen Finanzsystems zur Sicherung seiner Effektivität, Stabilität und des Beitrags zur nachhaltigen Entwicklung.

Die TeilnehmerInnen sollen die ökonomische Politik im Zusammenhang mit integrierten Finanzmärkten, die Relation zwischen der Vielzahl von Banksystemen sowie die Auswirkungen des Verhaltens verschiedener Finanzinstitutionen diskutieren.

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie unter: <http://www.finess-web.eu/>

9. Veranstaltungshinweis: „ERC Turkey Conference: First ERC Advanced Grant Laureates and Panelists share their experience“

Am **13. März 2009** wird **in Istanbul** die Konferenz „ERC Turkey Conference: First ERC Advanced Grant Laureates and Panelists share their experience“ stattfinden. Organisiert wird die Veranstaltung vom „Scientific and Technological Research Council of Turkey“.

Ziel dieser Veranstaltung ist es, erfolgreiche ERC Grant EmpfängerInnen und EvaluatorInnen des ERC zusammenzubringen um ihre Erfahrungen mit WissenschaftlerInnen aus ganz Europa auszutauschen.

An dieser Veranstaltung werden auch der Präsident des Scientific Councils des ERC, Fotis Kafatos, sowie weitere Mitglieder des Scientific Councils teilnehmen.

Weitere Informationen zur Agenda und Registrierung finden Sie unter:
<http://www.fp7.org.tr/home.do?ot=5&rt=10&sid=0&pid=0&cid=12618>

10. Veranstaltungshinweis: „Social rights, active citizenship and governance in the European Union“

Das Network of Excellence „CINEFOGO“ („Civil Society and New Forms of Governance in Europe – the Making of European Citizenship“) organisiert am **17. und 18. März 2009 in Brüssel** eine Konferenz mit dem Titel „Social rights, active citizenship and governance in the European Union“.

Die Konferenz wird im Rahmen der Tschechischen EU-Ratspräsidentschaft stattfinden und wird sich auf die folgenden beiden Themen, die für alle europäischen BürgerInnen von Bedeutung sind fokussieren:

- social rights and social reality in the EU
- active citizenship, participation and governance.

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie unter:
<http://www.cinefogo.org/workpackages/wp44/final-conference-1-of-2/>

11. Veranstaltungshinweis: „Monitoring the Urban Dimension in Cohesion Policy: EU 12 Perspectives“

Am **18. und 19. März 2009** wird **in Prag** die Konferenz „Monitoring the Urban Dimension in Cohesion Policy: EU 12 Perspectives“ stattfinden. Die Veranstaltung wird von der Generaldirektion Regionalpolitik und dem Netzwerk „Quartiers en Crise – European Regenerations Areas Network“ (QeC- ERAN) organisiert.

VertreterInnen der verantwortlichen Ministerien für die EU-Strukturfonds aus Polen, Ungarn, der Tschechischen Republik, Slowenien und Rumänien werden ihre operativen Pläne vorstellen. Zusätzlich werden Fallstudien zu Städten und Regionen der EU 12 Länder präsentiert, die zum Erfahrungsaustausch und Networking der TeilnehmerInnen dienen sollen.

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie unter:

<http://www.gec-eran.org/network/events.htm>

12. Veranstaltungshinweis: „Diversification of higher education and the academic profession“

Eine Konferenz mit dem Titel „Diversification of higher education and the academic profession“ wird vom **26. bis 28. März 2009 in Turin** stattfinden.

Im Fokus der Veranstaltung werden die Ergebnisse einer Studie zu den Veränderungen in der akademischen Ausbildung der letzten Jahre stehen, die 2007 in 18 Ländern ermittelt wurden.

Im Rahmen der Veranstaltung werden zudem Sessions zu folgenden Themen stattfinden:

- The employment and work situation of the academic profession
- Academic freedom and goals of the academics profession
- The academic profession and the managerial university
- The diversifying academic profession

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie unter:

<http://www.acadeuro.org/index.php?id=hercules-cdisp2009>

13. Veranstaltungshinweis: „Conference on changing research landscapes and human potential“

Die Europäische Kommission plant für den **14. und 15. Mai 2009 in Prag** eine Konferenz mit dem Titel „Conference on changing research landscapes and human potential“.

Thema dieser Veranstaltung wird sein, wie sich der Einfluss von Gendermanagement auf den Modernisierungsprozess, der zurzeit an Universitäten und Forschungseinrichtungen in vielen Ländern stattfindet, auswirkt. Zudem wird die Rolle der Schulen im Zusammenhang mit der Vermittlung einer Wissenschaftlerausbildung als einer attraktiven Karrierewahl untersucht werden.

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie unter:

<http://ec.europa.eu/research/science-society/index.cfm?fuseaction=public.topic&id=1860>

14. Veranstaltungshinweis: „Equal Opportunity International 2009 – 2nd International Conference on Equality, Diversity and Inclusion in Times of Global Crisis“

Vom **15. bis 17. Juli 2009** wird **in Istanbul** die Konferenz „Equal Opportunity International 2009 – 2nd International Conference on „Equality, Diversity and Inclusion in Times of Global Crisis“ stattfinden.

Für diese Veranstaltung wurde ein „Call for Submissions“ zum Thema „Diversity as social practice: Discussing intersectionality, multi level approaches and organizational learning“ veröffentlicht.

Beiträge können noch bis zum 15. Mai 2009 eingereicht werden.

Weitere Informationen zur Veranstaltung sowie zum Verfahren der Einreichung von Konferenzbeiträgen finden Sie unter:

<http://www.eoi-conference.org/>

Herzliche Grüße
Ihr Team der NKS SWG

Angela Schindler-Daniels
Franziska Scherer
Christa Engel
Christina Bitterberg
Kerstin Lutteropp
Judith Krümke



NKS Sozial-, Wirtschafts- und Geisteswissenschaften
Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) e.V.
Projekträger im DLR
Joseph-Schumpeter-Allee 1 (Besucheranschrift)
Heinrich-Konen-Str. 1 (Postanschrift)
53227 Bonn
Telefon: 02 28 38 21-644
Telefax: 02 28 38 21-699
Internet: <http://www.nks-swg.de>